

R+S Fleisch
Inh. H. H. Jungen
Teelstraße 8
27432 Alfstedt
Tel.: 04765/830426 • Fax 830428

Rouladen a. d. O. kg € **9,99**
Kaminbraten/Spießbraten kg € **5,49**
Kasseler Nacken schiefer kg € **4,99**
Altländer Bauchspeck 100 g € **0,79**
Bratwurst 100 g € **0,79**
Sportsalami 100 g € **1,19**
Kasseler Aufschnitt 100 g € **1,49**
Freitag: Grünkohl mit Beilagen
– Bitte vorbestellen –

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF3331

Werden auch Sie zum Helfer.
„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“
Oliver Ostermeyer
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

JETZT zur AOK wechseln!
AOK

Ein Anruf genügt:
Gert Dölling
Tel. 04761/85 38 555
Gert.Doelling@nds.aok.de

Starke Leistungen zum günstigen Preis!
Ihre Krankenkasse hat den Zusatzbeitrag erhöht? Dann nutzen Sie Ihr Kündigungsrecht und wechseln Sie zur AOK Niedersachsen.

AM SONNTAG Anzeiger
Verlag, Herausgeber und Vertrieb:
Anzeiger Verlag GmbH
Alte Straße 73, 27432 Bremervörde
Tel. 04761/9775-11, Fax 04761/9775-55
E-Mail: BRV@anzeiger-verlag.de
redaktion@anzeiger-verlag.de
www.anzeiger-verlag.de

facebook.com/anzeiger

Objektleitung:
Birgit Wrissenberg
Anzeigenberatung:
Gert Hauschild, Petra Zudeick
Lokalredaktion:
Mareike Kerouche
Verantwortlich für den gesamten Inhalt:
Wilfried Kalski
Redaktionsschluss:
montags und donnerstags 12 Uhr
Anzeigenschluss:
montags und donnerstags 16 Uhr
Bildquellen:
teilw. Fotolia.de
Preisliste mit AGB vom 1. Januar 2016
Erscheint jeden Mittwoch und Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
AD Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer

Technische Ausführung:
DES: MEDIA
DESIGN & MEDIEN
Arenz + Kalski GmbH + Co. KG
Bahnhofstraße 58 a
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.desmedia.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und sonstige Unterlagen keine Gewähr. Artikel, Beilagen usw., die namentlich oder durch Initialen gekennzeichnet sind, die nicht im Impressum stehen erscheinen außer der Verantwortung der Redaktion. Dem Verlag steht ausdrücklich die unentgeltliche Nutzung in weiteren Medien, insbesondere der Veröffentlichung im Internet zu. Die Veröffentlichung im Internet betrifft nicht nur die verlagseigenen Webseiten, sondern auch Webseiten Dritter und soziale Netzwerke (Facebook, etc.). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Verlagsbüro eingesehen werden.

TÜV-Prüfung mit positivem Ergebnis

Hohe Kundenzufriedenheit bestätigt TÜV-geprüfte Kompetenz

VON LUTZ SCHADECK

Bremervörde. „Es ist jedes Jahr eine neue Herausforderung für uns.“ Damit meinte Jan Mackenberg, Vorstandsmitglied der Volksbank eG, die neuerliche Prüfung durch den TÜV-Saarland. Und, das schon einmal vorweg, die Volksbank hat die Prüfung wiederholt bestanden.

„Das hat schon eine Bedeutung für unser Haus“, betonte Mackenberg. Verständlich, denn: „Seit mittlerweile neun Jahren trägt die Volksbank eG als einziges Kreditinstitut im Elbe-Weser-Dreieck das Siegel des TÜV-Saarland für den Bereich Baufinanzierung.“ Und das schlägt sich auch in der Bilanz der privaten Baufinanzierungen nieder. Seit 2011 hat sich das Volumen von 367 Millionen Euro auf 458,5 Millionen Euro in 2015 gesteigert. Das ist ein Wachstum von knapp 25 Prozent.

Bei dieser TÜV-Prüfung geht es den Beteiligten im Geldinstitut ähnlich wie dem Autofahrer, wenn der mit seinem Fahrzeug zum TÜV muss. Leichte Nervosität, auch wenn man weiß, dass im Prinzip alles in Ordnung sein müsste. Denn es wird alles auf „Herz und Nieren“ geprüft. Heißt im Fall der Volksbank: Es werden unter anderem die kompletten Beratungsunterlagen und Kreditverträge untersucht, ob alles ausführlich und verständlich erklärt und übergeben wurde. Ist die Dokumentation vollständig? Ganz wichtig ist die Qualität der Prüfungsgespräche, die mit den Baufinanzierungsberatern geführt werden. Dabei gilt es, Mindestanforderungen zu erfüllen. Werden zum Beispiel staat-



Stolz präsentieren Thomas Hiller, Jan Mackenberg und Andreas Klein (v.l.) nach dem diesjährigen Überwachungsaudit das für zwei Jahre verliehene TÜV-Siegel für geprüfte Baufinanzierung. Foto: Is

liche Fördermittel dem Kunden bedarfsgerecht vermittelt, sind Kreditzinsen marktgerecht, welche Absicherungsmöglichkeiten werden dem Kunden offeriert, Sondertilgungen, Beratungsgespräche auch außerhalb der Geschäftszeiten und vieles mehr. Der Leiter des Privatkundengeschäftes Thomas Hiller ergänzt: „Es geht letztlich auch darum, die eigenen Beratungsprozesse zu überprüfen.“ Das geht mitunter soweit, dass dem Kunden aufgezeigt wird, dass seine Immobilienwünsche, so wie er es sich vorstellt, nicht realisierbar sind. Hiller: „Wir wollen Geld verdienen, na klar. Aber nicht um jeden Preis.“ Denn man möchte seinen Kunden auch später noch ins Gesicht schauen können, nicht ihn übervorteilen.

In die Beratungen fließen jede Menge Erfahrungen mit ein. Wenn sinnvoll, wird dem Kunden geraten, doch auch noch einen

Bausachverständigen mit hinzuzuziehen. Gerade bei gebrauchten Immobilien mitunter ein sinnvoller Schritt. Generell erfolgen die Beratungsgespräche auf einem fachlich hohen Niveau. Da kann man verstehen, wenn Jan Mackenberg sagt: „Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass unabhängige Gutachter unsere hohen Leistungsanforderungen an eine qualifizierte Baufinanzierungsberatung in allen Kriterien bestätigen.“

Noch eine Bestätigung ist die Steigerung im Neugeschäft. Denn diese beträgt in den letzten fünf Jahren knapp 37 Prozent. Nun lässt die Volksbank eG es aber nicht bei der TÜV-Prüfung. Man wollte nicht nur von diesem Institut wissen, wie die eigene Qualität ist, sondern auch von denen, die direkt davon betroffen sind: den eigenen Kunden. Also führte man erstmalig eine Kun-

denbefragung durch. Über 400 Fragebögen wurden verschickt, durch den TÜV unabhängig ausgewertet und dieser war anschließend schwer beeindruckt. Nun hat es die Volksbank eG auch von den Kunden schwarz auf weiß, dass man gute Arbeit leistet. „Im Bereich der Gesamtzufriedenheit wurde ein Ergebnis mit der Gesamtnote von 1,4 erreicht, das sich deutlich positiv zu den Wettbewerbern abhebt“, sagt Mackenberg stolz. Und Baufinanzierungsberater Andreas Klein war besonders stolz, denn die Fachkompetenz wurde von den Kunden mit 1,3 bewertet. Also besser als die Gesamtnote. Generell ist diese Prüfung ein „Antrieb, alles ein Stück besser zu machen.“ Mit dieser Einstellung und dem Ergebnis des jährlichen Überwachungsaudits kann die Volksbank eG das alle zwei Jahre verliehene Siegel mit Stolz auch weiterhin präsentieren.

Kriminalstatistik 2015

Aufkommen an Straftaten fast unverändert

Landkreis (ots). Die Auswertung der Kriminalstatistik des vergangenen Jahres für den Landkreis Rotenburg belegt, dass die Anzahl der Straftaten fast unverändert geblieben ist. Von den insgesamt 10.205 Fällen, die die Ermittler der Polizei zu bearbeiten hatten, wurden 6.260 Taten aufgeklärt. Das ergibt eine weiterhin hohe Aufklärungsquote von 61,34 Prozent. 2014 waren 6.229 von insgesamt 10.185 Taten aufgeklärt worden.

Für den Bereich der übergeordneten Polizeidirektion Lüneburg mit ihren sechs Inspektionen Lüneburg/Lüchow/Uelzen, Heidekreis, Stade, Harburg, Celle und Rotenburg weist die Kriminalstatistik hingegen einen deutlichen Anstieg von rund 5.000 Straftaten, also um 6,48 Prozent, aus. Das betrifft vor allem die Polizeiinspektionen Celle, Harburg, und Lüneburg mit Zuwächsen von teilweise über zehn Prozent.

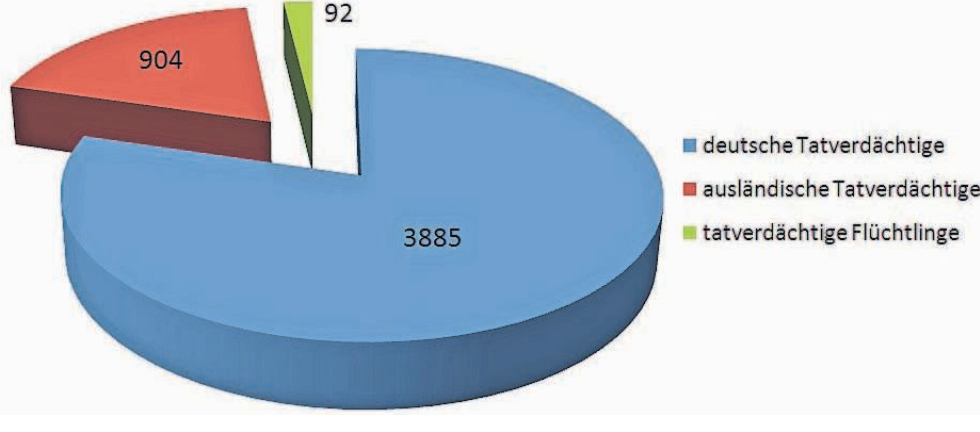
Mit Blick auf die aktuelle Kriminalstatistik gibt die Polizei bei der öffentlich geführten Diskussion

um einen möglichen Anstieg der Kriminalität durch den Zuzug von Flüchtlingen und Asylbewerbern Entwarnung. „Wir können anhand einer detaillierten Auswertung nichtdeutscher Tatverdächtiger klar erkennen, dass der Großteil dieser Täter aus dem östlichen Europa und der Türkei stammt“, so die Leiterin

der Kriminalpolizei, Kriminaloberärztin Petra Guderian. Der Anteil der durch Ausländer begangenen Straftaten hat sich eher erheblich verändert. Von der Herkunft der Tatverdächtigen sind osteuropäische Täter hier nach wie vor am häufigsten vertreten, aber auch nicht auffälliger als im nieder-

sächsischen Durchschnitt. Straftaten durch Flüchtlinge spielen in der Gesamtbetrachtung eine eher untergeordnete Rolle und erzeugen weiterhin keinen Kriminalitätsbrennpunkt. Sexuell geprägte Taten, wie in der Silvesternacht in Köln, sind im Landkreis Rotenburg nicht angezeigt worden.

Kriminalstatistik 2015 - woher stammen die Täter?



Die Kriminalstatistik zeigt eindeutig, dass die Zahl der Straftaten, die von Flüchtlingen begangen wird sehr gering ist. Graphik: ots

NOTDIENST

ÄRZTE

Altkreis Wesermünde-Hadeln: Für den Bereitschaftsbereich ist eine einheitliche Rufnummer geschaltet worden, über die der jeweils diensthabende Arzt zu erreichen ist. Sie lautet: 116 117 findet in seiner Praxis statt.

Die Bereitschaftsdienstzeiten sind montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr; mittwochs und freitags ab 15 Uhr, sonabends, sonntags, und an Feiertagen ab 8 Uhr.

Der Bereitschaftsdienst ist jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr erreichbar.

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst wochentags außerhalb

der Sprechzeiten sowie sonabends, sonntags und feiertags unter der zentralen Rufnummer 04141-981787.

APOTHEKEN

Loxstedt, Hagen, Beverstedt und Umgebung

SONNTAG, 21.02.16

Alte Amts-Apotheke, Amtdamm 34, Hagen, Tel.: 04746 / 94940

MONTAG, 22.02.16

Orchideen-Apotheke, Bahnhofstraße 32, Loxstedt, Tel.: 04744 / 2364

DIENSTAG, 23.02.16

Alte Amts-Apotheke, Amtdamm 34, Hagen, Tel.: 04746 / 94940

MITTWOCH, 24.02.16

Marien-Apotheke, Logestr. 10, Beverstedt, Tel.: 04747 / 1044

DONNERSTAG, 25.02.16

Marien-Apotheke, Logestraße 10, Beverstedt, Tel.: 04747 / 1044

FREITAG, 26.02.16

Marien-Apotheke, Logestraße 10, Beverstedt, Tel.: 04747 / 1044

SAMSTAG, 27.02.16

Alte Amts-Apotheke, Amtdamm 34, Hagen, Tel.: 04746 / 94940

SONNTAG, 28.02.16

Kranich-Apotheke, Amtdamm 39, Hagen, Tel.: 04746 / 951060

ZAHNÄRZTE

SAMSTAG /SONNTAG, 27./28.02.16

ZÄ Rübesamen, An der Martinskirche 9b, Schiffdorf, Tel.: 04706 / 750207

Alle Angaben ohne Gewähr.

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe, beziehungsweise Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei: Dänisches Bettenlager BRV; Edeka Euhus Kutenholz; Edeka Lohmann Gnarrenburg; Edeka Hemeyer Beverstedt; Edeka Tiedemann Lamstedt; Famila Zeven; HoAb BRV, Gnarrenburg, Selsingen, Lamstedt; Lidl BRV, Gnarrenburg; Marktkauf Stade; Nah & Frisch Blanck Lamstedt. Wir bitten um Beachtung.

Sprechstunde

Zeven. Zu einer Sprechstunde laden die Wirtschaftssenioren, ROW, am Donnerstag, 25. Februar, ein. In der Zevener Volksbank stehen sie in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Existenzgründern und Unternehmern für eine vertrauliche Einstiegsberatung zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos! Seit 2003 können Existenzgründer und Jungunternehmer/in im Landkreis Rotenburg auf den Erfahrungsschatz der ehrenamtlich tätigen Wirtschaftssenioren zurückgreifen. Die Motivation der pensionierten Unternehmer entstammt dem Wunsch, unternehmerisches Know-How an die nächste Generation weiterzugeben und dadurch die wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu fördern.

Der fachliche Hintergrund der 18 Wirtschaftssenioren ist breit gestreut: Neben Führungskräften aus der Industrie sind in dem Netzwerk unter anderem Bankvorstände, Marketing- und Gastronomiespezialisten, Handwerker sowie Generalisten aktiv. Sie bieten eine Begleitung in der Unternehmensführung oder in finanziellen Engpässen an. Für eine längerfristige Begleitung durch einen Wirtschaftssenior wird ein Tagessatz von 100 Euro erhoben. Weitere Informationen unter 04282/2805 oder per Email wsn-sprechstunde@gmx.de.

FrauenFlohmarkt

Gnarrenburg. Zum neunten Mal lädt das Organisationsteam um Heike Meyn zum beliebten FrauenFlohmarkt in Gnarrenburg auf dem Festsaal in der Hindenburgstraße 84 ein. Am 12. März von 17 bis 20 Uhr und am 13. März von 15 bis 18 Uhr werden jeweils 33 Ausstellerinnen alles anbieten, was das Frauenherz begehrt. Alle Klammotten können in einer Umkleidekabine anprobiert werden und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Anmeldungen werden unter 04763/627229 oder per Email H.Meyn@gmx.de angenommen.

Sammelsurium

Bokel. An diesem Sonntag, 21. Februar, ist das Sammelsurium Bokel, wie an jedem dritten Sonntag im Monat, wieder von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Auf dem Brink 7 erwarten die Besucher interessante Modelle, Dokumente und Gespräche zum Thema Bahn, Schifffahrt oder Luftfahrt. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 04748/7686, oder auch nikolaus.pross@hotmail.de.

Verstärkung gesucht

Bevern. Der Spielmannszug des TSV Bevern veranstaltet am Mittwoch, 24. Februar, ab 17 Uhr einen Schnuppernachmittag für alle Kinder ab acht Jahren, die Lust an der Musik haben und ein Instrument erlernen möchten. Jugendliche oder Erwachsene können sich ebenfalls sehr gerne informieren. Wer also Lust hat, der schaut einfach mal am Mittwoch im „Beverner Landhaus“ vorbei. Weitere Information erteilt Reinhard Michaelis 04767/307